

Checkliste für deinen (ersten) Schlafsack Kauf

- Beantworte die Grundfragen für dich selbst
 1. Was ist die Aufgabe deines Schlafsack's? z.B. Trekking, Velotour, Zeltferien, Wintercamping, Wasserreisen, ...
Und welche speziellen Eigenschaften brauche ich dafür? z.B. Leichter Umgang mit Feuchtigkeit auf dem Wasser, oder sehr leicht da ich ihn dauernd trage,

 2. Welche Temperatur erwartest du dabei?
von _____ °C bis _____ °C
 - a. Daraus ergibt sich die Komforttemperatur bei deinem Schlafsack => _____ °C
 - b. Senke die Temperatur um 2 – 3 °C, wenn du ein auf der Seite schläfst (In einem Schlafsack ist der Rücken immer weniger isoliert als die Brustseite und da bekommst du kalt, wenn du auf der Seite schläfst).
 3. Welches Füllmaterial willst du – Daune oder Kunstfaser? Bedenke die Umstände und die Vor- und Nachteile der beiden Isolatoren. Dazu eventuelle Allergien.
 4. Wie viel Platz brauchst du / willst du, um gut schlafen zu können?
 - a. Kaum
 - b. Mittel
 - c. Viel
 5. Welche Form willst du?
 - a. Deckenschlafsack (wiegt etwas mehr, da er mehr Wärme verliert, wiegt er für die gleiche Leistung etwas mehr)
 - b. Mumischlafsack (gibt es noch in diversen Formen wie z.B. Fassform, Tailliert, Gerade, ...)
 6. Wie nutzt du ihn vorwiegend – also in einem Zelt, Wohnwagen, unter freiem Himmel, unterm Tarp, in Holzbiwaks etc.

 7. Wie hoch ist dein Budget?
_____ CHF

8. Brauche ich irgendein Accessoire? Wirklich? Welches? Und warum?

- Durchsuche Kataloge und das Internet nach Schlafsäcken mit deinen Kriterien und fixiere dich nicht auf eine Marke!
- Besuche ein Geschäft und frag nach Schlafsäcken, die deine Kriterien erfüllen. / Die du im Vorfeld gefunden hast und testen möchtest. (Du findest über Onlineshops heraus, ob ein Geschäft dein Wunschschlafsack hat oder nicht)
- Teste sie mit Probeliegen! Doch wirklich!
- Hast du einige gefunden die sich bis dahin bewährt haben, prüfe Folgendes:
 - Die Nähte. Und zwar jede Ecke! Auch oder gerade in der Fussbox
 - Kannst du keine Fäden sehen, ist das ein gutes Zeichen.
 - Kommt kein Füllmaterial raus – sehr gut
 - Das Füllmaterial – Nimm den Sack über deinen Kopf und schau die Isolation gegen eine Lichtquelle an.
 - Ist sie gleichmässig verteilt und die Kammern sind klein genug, dass keine grossen Lücken entstehen? Wunderbar.
 - Der Reissverschluss.
 - Öffne und schliesse ihn X-Mal. Verklemmt er sich dabei nicht im Stoff, ist das ein weiteres gutes Zeichen.
 - Und er sollte leicht und zügig gehen.
 - Dass du ihn von innen und aussen bedienen kannst, ist heute (fast immer) Standard.
- Erkundige dich nach dem Kauf beim Hersteller und Verkäufer über die richtige Pflege und halte dich daran!
 - Wasche ihn so wenig wie möglich
 - Überlege dir, ob du mit einem Innenschlafsack wohl bist – das ist eine Investition, die sich lohnt, da du den Schlafsack deutlich weniger reinigen musst. *Bist du lange unterwegs, willst du einen schnell trocknenden Innenschlafsack!*

Geniesse die Wärme und den Komfort durch deinen neuen Begleiter.
Notiere dir Unzufriedenheiten / Verbesserungspunkte zu deinem neuen Schlafsack. Denn meistens vergessen wir sie beim nächsten Kauf in eventuell 10 Jahren zu berücksichtigen.